

Abonnement
für Halle vierteljährlich 2 Mark,
für auswärts ebenfalls 2 Mark, für
2 Monate 1 M. 24 Pf., für 1 Monat
67 Pf., excl. Postgebühren.
Bestellungen werden von allen Reichs-
Postämtern angenommen.

Für die Redaction verantwortlich:
Carl Goetze in Halle.

Saale-Zeitung.

(Der Bote für das Saalkthal).

Erster Jahrgang.

Inzerate
werden für die Spaltzeile oder deren
Raum mit 15 Pf. Reichsmünze berech-
net und in der Expedition sowie von
unsern Annoncenstellen und allen An-
noncen-Expeditionen angenommen.
Inzerate im redactionellen Theile
per Zeile 30 Pf. Reichsmünze.

Expeditoren: Moritzwinger 12.
Gr. Ulrichsstr. 47.

Nr. 42.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 20. Februar

1877.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die „Saale-Zeitung“ für den Monat
März werden von allen Reichspostämtern zum Preise
von 67 Pf., in Halle in den Expeditionen (Moritz-
winger 12 und gr. Ulrichsstr. 47) und von unseren
Boten unausgesetzt angenommen.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Politische Uebersicht.

In Constantino pel sieht es ungefähr so aus, als hätten
wir die nächsten Tage wieder etwas zu erwarten. Obgleich
Pascha hat den Sultan mündlich und vertraulich um seine
Entlassung gebeten. Der Sultan selbst soll an „Verzogen-
heiten“ leiden. Dazu bringt die „Nati“ die Mitteilung,
Widat Pascha habe in Konstantinopel wichtige Nachrichten aus Con-
stantinopel erhalten. Das Wort meint, es scheint, daß in
Folge der Rathschläge Englands Widat nach Constantino pel
zurückzukehren werden solle, doch will man noch nicht, ob der
Sultan ihn in seine frühere hervorragende Stellung wieder
einsetzen oder nur seine Rathschläge hören wollen. So weit
wird nun wohl noch nicht sein, aber das Widat in Con-
stantinopel nochmals der Gewaltig sein wird, das sieht fest.
Die Regierung hat neuerdings in America 20,000 Stück
Martini-Gewehre und 30,000 Revolver bestellt. — Um die
Administration des Reiches zu vereinfachen und weniger kost-
spielig zu machen, wurden auf Befehl der Regierung sümper-
liche Inseln im Archipel, darunter auch die Insel Cypern,
zu einem einzigen Gouvernement vereinigt und demselben die
Stadt Nikosia auf der gleichnamigen Insel zur Hauptstadt
gegeben. Inzwischen wird die Insel Kreta auch senerhin ihrer
eigenen Regierung behalten und die Insel Samos im Besitz-
thum der dort regierenden Fürsten bleiben. Die meisten Ver-
treter des osmanischen Reiches im Auslande haben an Selbst
Pascha Zuschriften gerichtet, in welchen sie erklären, daß sie in
Anbetracht der großen Leistungen der Armee im letzten Kriege
auf ein Drittel ihres Gehalts zu Gunsten der Vermittlung
Bericht leisten. Dieses Drittel können die Leute gut ent-
behren, da sich die türkischen Vorkämpfer an Gehalt u. s. w.
dreimal so gut leben, als die der abendländischen Mächte. —
Der Waffenstillstand mit Montenegro soll um einen Monat
verlängert werden, in dieser Zeit wird wohl zum Frieden
kommen.

Zwischen russischen und türkischen Vorposten soll ein
Schwärmel stattgefunden haben, obgleich beiderseits an ent-
scheidender Stelle noch nichts davon bekannt ist. Es wird dies ein
Zusammenstoß irregulärer Truppen gewesen sein, wie er sich
nicht vermeiden läßt. Das Capital des Ordens des Heil.
Georgs soll den jetzt in England auf der Insel Wight in einer
auf sechs Monate gemieteten Villa lebenden General Tcher-
noff aufgefunden haben, sich über die Verwendung der ihm
von russischen Comite zugewiesenen Gelder zu rechtfertigen, da
es ansonsten den Kaiser um Einberufung eines Ehrengre-
nades bitten müßte. Die Getreidezufuhr nach Defta wächst,
das Meer ist durch Eis gesperrt, die Aufträge schwach, daher
große Anstrengung um sehr niedrige Preise. Der Preis des
Weizenkörns sinkt immerfort; Steinöl ist furchtbar knapp
und so gefragt, daß es bald nur noch als Kuchensaat gilt
und bezahlt werden kann.

Zwischen Oesterreich und Ungarn sind mit Ausnahme
der Zusammenstoß des Generalrathes sämtliche Differenzen

in der Bankfrage, namentlich also diejenigen bezüglich der
Competenz der Directionen, bezüglich der freien Dotation für
Ungarn und bezüglich der Amortisirung der Achtzig-Millionen-
Schuld des Staates an die Bank beseitigt. Die Vertreter
der Nationalbank würden daher, da nur die streng politische
Frage der obligatorischen Vertretung Ungarns im General-
rath noch freiliegend ist, an den weiteren Verhandlungen der
Regierungen nicht theilnehmen. — Der Wiener Verwaltungs-
rath der österreichisch-französischen Staatsbahn beschäftigt einen
Bericht über die bei der pariser Verwaltung der Staatsbahn
vorgekommene Defraudation zu veröffentlichen und correspond-
irt deshalb mit dem pariser Comite. Die Defraudation ist
durch Fälschung von Anweisungen auf die Banque de France
verübt worden, bei welcher die Ueberführer über den augen-
blicklichen Bedarf seitens des Gesellschaftscomites deponirt
werden.

Die Majorität des Finanzausschusses des dänischen Fol-
setzung hat beschlossen, im Folgenden die Vertheilung von
einer Million Kronen an die Kommunen zu beantragen, um
vielleicht in den Stand zu setzen, Waagezoll zur Wiedereing-
führung der durch die Arbeitslosigkeit herbeigeführten Misstände zu
ergreifen. Als Beispiel für unsern Handelsminister,
Herrn Dr. Ahnenschäkel.

Die holländische Regierung hat den Kammer einen
Gesetzentwurf, betreffend die Mobilisation des Wahlgeldes
angehen lassen. Darnach soll die Zahl der Mitglieder der
zweiten Kammer auf 84 erhöht und der Wahlsitz in den
großen Gemeinden erniedrigt werden, um auf diese Weise die
Ungleichheit zwischen dem Census in den Städten und dem
Lande zu mildern. Die zweite Kammer hat den Gesetzentwurf
gebilligt, wonach vom 1. April 1877 ab die Eingangszölle
auf etwa 20 Artikel, namentlich auf Getreide, Holz, Kalk,
Maschinen, Rohmetalle, Steine, Hausgeräthschaften, sowie die
Ausgangszölle auf Lumpen aufgehoben werden.

Der französische Minister der öffentlichen Arbeiten,
Herr Christophle, hat unter dem allgemeinen Befehl der
Kammer einen Gesetzentwurf eingebracht, wonach von Seiten
des Staates für 500,000 Frs. Seitenzölle in Lyon bestellt
werden sollen, um auf diese Weise der dort herrschenden Ar-
beitslosigkeit entgegen zu treten. Der Entwurf wurde der
Budget-Commission überwiesen. Das erste Antragswort, was
wir seit länger Zeit aus Frankreich hören; was wir da-
gegen nachtheilig mittheilen, ist nicht so schön. In den Klö-
stern und Pensionaten nämlich macht ein merkwürdiges heiliges
Kartenpiel Aufsehen. Es sind 33 Karten, welche auf
einer Seite ein Herz zeigen tragen. Die Karten werden ge-
mischt und nachher jedes Mädchen findet nun an der
Rückseite der Karte einen Titel: Geliebte, Galatin, Vooxyrate,
Schlachtopfer des Herzens Jesu und ähnliche Lausheiten, so
wie die Stunde, welche sie der Anbacht zu ihrem Jodel zu widmen
soll. Diefelbe mystische Uebersprache wie in diesen Kartenbildern
findet sich auf zahllosen Heiligenbildern, namentlich auf denen
des heiligen Josef, dessen Cultus auf Betreiben der Jesuiten
eine profanartige Ausdehnung genommen hat. Unter dem fran-
zösischen Bilderfranzosen finden sich ferner auch Kinderreime, wie die
Eintrittsbillets und die Pässe für den Himmel!

Deutsches Reich.

in Berlin, 16. Febr. Die Frage, wo die türkisch-montenegrinischen
Friedensverhandlungen stattfinden sollen, ist endlich zum
Abschluss gelangt. Nach heute hier eingelaufenen
Nachrichten sollen die Fürst von Montenegro am 16. dem
Großvezier in einer Depesche angezeigt haben, daß er mit dem

zunächst von dort abgehenden Schiffe zwei Deputirte nach
Constantino pel entsenden werde. Der sonst so eigenliebe Fürst
gehört. Auch die türkischen Friedensverhandlungen scheinen
einen nicht unmaßigen Fortschritt zu nehmen, und werden
man sich hier, ebensowohl wie in Paris, und London der
Aussicht, daß auch das türkische Zustandekomme des Fried-
dens mit Serbien und Montenegro in keiner Weise die
russisch-türkische Kriegesfrage präjudicirt, sondern daß im
Gegentheil der Krieg wohl kaum zu vermeiden sein dürfte. —
Nach einer ebenfalls heute hierhergelangten Mitteilung aus
St. Petersburg, erklärt das Journal de St. P., daß die von
der Times aus Constantino pel gebrachte Nachricht, nach welcher
die russische Sibirarmee an den General Ignatjew eine Abreise
gefordert habe, auf Fiktion beruhe, weil eine derartige Dem-
onstration in der russischen Armee nicht gebührend sei. Der
General Ignatjew habe nur an seinem Geburtstag ein Be-
glückwünschungsgramm von dem Oberbefehlshaber der Sibi-
erarmee, dem Großfürsten Nikolaus erhalten. — Sie bringen
in ihrer Sonnabendnummer eine Notiz über die Bemühungen
der Stadt Riga, eine Zurücknahme der von der Regierung
erlassenen Verfügung zu erwirken, nach der die gerichtlichen
Verhandlungen in russischer Sprache geführt werden
sollen. Jeder habe alle diese Bemühungen nur geringe oder
gar keine Aussicht auf Erfolg, und die baltischen Provinzen
gehen trotz der Staatsverträge und Eide, mit denen der russi-
sche Kaiser, als dieselben von Schweden an Rußland kamen, den-
selben den Gebrauch der deutschen Sprache und des deutschen
Rechtes gewährt hatte, immermehr ihrer Ueberführung in's
Russische entgegen. Schon lange hat die Regierung und
der samische moskowitzische Anhang an den Vorredern der
baltischen Provinzen zu rütteln gesucht, aber die Rücksicht
gegen Deutschland hielt alle derartigen Bestrebungen im Zaume,
namentlich nach dem glorreichen Kriege von 1870-71 mochte
man es in Rußland nicht, wie Waagezoll in diesen Pro-
vinzen vorzugehen, die darauf hinauszielen, das stark vor-
herrschende Deutschthum in irgend einer Weise zu beschränken.
Das vom preussigen Landtage beschlossene Gesetz wegen der
Ansprache in Polen hat — und dies ist ein unserm Wissen
bisher noch nirgends hervorgehobenes Moment — auch auf
das Borsalban Rußlands gegenüber den Provinzen Pommern
und Posen — Eißland gilt kaum noch mehr als Deutsch-
prädicirend gewirkt, und es läßt sich kaum etwas dagegen
einwenden, wenn man in Rußland gegen die Deutschen analog
verfährt, wie wir gegen die Polen, so bedauerlich uns dies
auch an jeder Beziehung erweisen mag. Die Wahl-
bewegung für die Nachwahl im Reichstagswahlkreis ist
im vollen Gange. Fast täglich finden Versammlungen der
4 Parteien statt, die bei der Wahl auf dem Kampfbahne
erwischen und jede für einen besonderen Candidaten ein-
treten werden, nämlich der Fortschrittspartei, der National-
liberalen, der Handwerker- und der Sozialistepartei.
Letztere halten nunmehr doch an ihrem früheren Candidaten
Radowitz fest und haben heute Vormittag nicht weniger als
sieben Versammlungen abgehalten. Der Candidat der
nationalliberalen Partei, der leider wenig Chancen hat, ist
Dr. Burg.

Am Sonntag Mittag 12 1/2 Uhr befestigten der Kaiser,
die Kaiserin, der Kronprinz, die Kronprinzessin, die Prinzen
Wilhelm und Waldemar das neue Reichsgesetzgebäude. Außer
dem Hauptbanddirectorium, den Mitgliedern des Centralaus-
schusses und sämtlichen Bankbeamten waren anwesend der
Generalpolizeimeister Stephan, Reg.-R. Ritter, Polizeipräsident
v. Madat und der Bauleiter Baummeister Hölzig. Nach Be-

[119] Sturmfluth.

Roman in sechs Büchern von
Friedrich Spielhagen.

(Fortsetzung.)

Sie können mich unmöglich für den Zug, der unwidersteh-
lich Herz zum Herzen führt, verantwortlich machen, erwieberte
Giraldi mit einem Versuch seines souveränen ironischen
Lächelns, das aber nur zu einer häßlichen Grimasse wurde.
Ach was, Herzen! sagte Frau von Wallbad; das bishen
Herz, das Carla überpaßt hat, — Ottomar hat's gehöhrt,
und seinem Anbern; und das würde auch für eine Ehe un-
möglich ausgeht haben; ich kenne wenigstens welche, die mit
noch weniger ganz gut fertig werden. Und was den Grafen
betrifft — fu über Himmel! Hundert Mal hat sie im An-
fang gesagt, das sei unerlaubt, was der ihr Zug schwand,
und so hat mein Bruder gesagt und die alte Knechtrede und
Alle; und dann sind Sie gekommen und haben ihn in den
Himmel erhoben; und wenn Sie es sagten, müßte es ja
natürlich wahr sein; und so haben Sie es denn glücklich so
weit gebracht. Warum? weil ich Ihnen sagte, wenn Ottomar
nicht zum Heirathen kam und sein leichtsinniges Leben fort-
setzte und in allerlei Unannehmlichkeiten und Verlegenheiten
und ich weiß nicht was geriet, und Sie ihn häufig in der
Hand hielt. Das soll Ihnen denn nun ja auch, wie Carla
sagt, recht nett gelangen sein; aber ich finde das gar nicht
nett, sondern ganz abentheuerlich von Ihnen; denn Ottomar ist
immer freundlich und gut zu mir gewesen und ist mit tausend-
mal lieber als der Graf; und wenn ich von Eifer keinen
Respekt gehabt hätte, würde ich ihn jetzt bekommen haben,
nachdem ich gesehen, wie sie den Herrn Grafen zehnmal Herr
Graf sein läßt und ganz eifrig erklärt, was das heute Morgen
die Frau Baronin in Eifersucht Namen und Carla gegen-
über gethan hat, daß sie ihren Schiffscapitain heirathen will,
obgleich das ja für ein Fräulein von Werben ein bißchen
wunderlich ist; aber das ist ihre Sache; und jetzt ist sie mit
der Frau Baronin zu ihm gefahren nach Wilrow, oder wie
es heißt, was ich unter diesen Umständen nur in der Ordnung

finde. — Das sollte ich Ihnen sagen und, daß sie in ein paar
Tagen zurück sein würden; und nun will ich Ihnen noch
Etwas sagen. Sie glauben vielleicht, Walbad was ausgerichtet
zu haben, nachdem Sie Ottomar's und Carla's Verbindung
glücklich hintertrieben; und Sie sind glaube ich, nicht weniger
noch darüber, daß Sie auf diese Weise nun auch um ihr Ver-
mögen kommt; aber Sie irren sich gründlich. Die Baronin
und Eise sind ein Herz und eine Seele; und wenn Ottomar
die Coufine von dem Herrn Capitain heirathen will, so wird
die Baronin jetzt erst recht nichts dagegen einwenden, und
sie wird die beiden Geschwister, und wenn die Herren Cur-
atoren sich auf den Kopf stellen, zu Erden einsetzen. Wenn ich
an ihrer Stelle wäre, ich thät es auch. Und da kommt
Francois, um Ihnen, glaube ich, anzukündigen, daß Ihr
Freund fertig ist. Ich wünsche Ihnen gegneten Appetit.

Frau von Wallbad's letzte Worte waren ohne den mindesten
Anflug von Ironie, wie sie denn auch das Vorberühende
in ihrer lässig-bequemen Weise gesprochen hatte, den hübschen
Kopf etwas seitwärts in die Lehne des Soutenail gedrückt,
die Augen über Giraldi weg nach der Zimmerdecke gerichtet,
als ob Alles da oben angehöret haben würde und sie es nur ein-
fach herunterläßt.

Aber seine lebensschaffliche Heftigkeit, sein erbitterter An-
griff hätte den Mann, der, an den blauen Lippen magend,
vor ihr gestanden hatte, ohne sie mit einem Worte zu unter-
brechen, und sich jetzt erhob, um aus einer summen Ver-
bengung das Zimmer zu verlassen, so aus der summen Ver-
bengung als diese unerschütterliche Ruhe, die hier seine Heftig-
keit einer Frau, die er bis dahin für eine Heul-
fische der bößliche aber hohen Wobepuppen und die jetzt dies zu
sagen, ihm in's Gesicht zu hagen wollte! das mit Aufwand
seines schaffinnigen Geistes, mit unendlicher Mühe gepen-
neten Intrajecten auseinandergerathet, ihm die Fäden zu
zeigen, die sein feines Auge übersehen, seine forsamliche Kunst
nicht hatte zu erkennen können, und es dann verlassen von oben
bis unten geriet, wie einen nutzlos gewordenen Carder-
legen!

So war er denn kam in das Speisezimmer getreten, wo
an einer Ecke der Familientafel ein Couvert für ihn servirt
war, als er dem wütenden Herrn, der ihn fast erstickt hatte,

freien Lauf ließ. Er stampfte, wildeste Vermisshungen aus-
stößend, mit den Füßen, rief sich am Bart — comme un
manique, dachte Francoi, der aus der Terrine die Suppe
auf den Teller füllte, so ruhig, als ob das tolle Gebahren von
Monsieur eine gymnastische Uebung sei, welche jeder Herr an
jeden beliebigen Tage, bevor er sich nach einer anstrengenden
langen Wachenacht zum Dinner setze.

Warum sprechen Sie nicht? fragte Giraldi.
So warte auf die Erlaubnis von Monsieur.
So sprechen Sie!
Ich habe Monsieur Alles, was ich beobachtet, mit solcher
Accuratez geschrieben —
Nichts haben Sie geschrieben, was des Lebens werth ge-
wesen wäre! Sie haben mit kein Wort geschrieben, daß Ihr
Intimität, die zwischen Madame und dem Fräulein unter-
dessen eingetreten ist und die Sie hätten sehen müssen, wenn
Sie Augen hätten. Sie sind ein Ungeheuer, wenn Sie nicht
ein Verräther sind.

Sie bin unglücklich —
Lassen Sie Ihre verdammten Phrasen! ich habe keine Zeit
dafür. Was wissen Sie sonst?
Ich weiß außerdem, was ich Monsieur gleich beim Empfang
mitgetheilt habe, absolut nichts von Wichtigkeit — ja, wahr-
haftig, das hätte ich beinahe vergessen

Francois schlug sich vor die Stirn.
Er hatte es seinen Augenbild verzeihen: er hatte die ganze
Zeit, während Monsieur im Salon bei Frau von Wallbad
war, überlegt, ob er es sagen solle oder nicht. Er konnte es
nicht sagen, ohne Madame zu verrathen, wie er Monsieur
verrathen hätte, aber weßhalb Geld von Weiden nehmen,
wenn nicht, um Weide zu verrathen? Die Sache war ja so
weit ganz in Ordnung, nur müßte jeder Schritt nach rechts
oder nach links was einbringen, und wenn nicht Alles trog,
war jetzt der Augenblick, wieder einmal einen Schritt nach der
Seite von Monsieur zu machen.

Werden Sie sprechen! rief Giraldi, die Hände schüttelnd.
Ich habe es nun doch verzeihen, sagte Francois. Giraldi
mit hübscher Freiheit in das zornliche Gesicht schied.
Giraldi ließ die Arme sinken.
Wozu? flüster er hervor.

herlichen Commissars, daß die Staatsregierung es sich angelegen
lassen möge, die Angelegenheit zu untersuchen und event. eine darauf
bezügliche Vorlage einzubringen, zurückgegeben wurde. Ebenso
der Antrag auf Einbringung einer neuen Gemeinde-Ordnung.
— Der Landtag birgt heute im Hotel zum goldenen Beutel und
wird morgen geschlossen werden.

27. Februar, 17. Febr. Unter allen den Ausstellungen, die ein
Personenvergnügen bilden können, nimmt die hier
bevorzugte Gefäß- und Wasserleitung, die im Laufe der näch-
sten Woche hier eröffnet wird, die erste Stelle ein. — Am 19.
d. M. tritt hier auch das Schönergerichte zu. Die
Anlagen, welche zur Ausführung gelangen, sind in
Hinsicht, Raum, Umlaufvermögen, Material und Bedienung ge-
gen die Stadtverwaltung. Des letzteren Bedarfs sind
allein 5 Personen angelegt. — Das Sodawasser der Elbe
bringt den Wohlstand in der wüßlerischen und bodereichen
Regionen den Tod. Die Elbe verliert ihre Wässerung seitlich
genug, heißt vermögen vorzüglich Sodawasser der Elbe forderte
300 Stück Weib als Opfer. Ebenso wird das in den Wäldern
aufgefaltete Holz, das gerade in der jetzigen Zeit zur Auction
gelangt ist, den Fäulnis zum Spiel. Dieses davon vermindert
auf Zimmeroberflächen.

Verstorbene.

27. Februar. Seit heute ist eine Steigerung
der Spukluft der Saale nicht mehr zu bemerken. Sämtliche
Auen sind unter Wasser gesetzt und bilden eine fast unabwehr-
bare Wasserflut. Wasserstand noch immer 4.33 Meter. — Die
Saaleflut wird morgen gegen Mittag offiziell verfließen. Die
Saaleflut ist heute noch auf die bedeutende Summe von
3,743,914 M. 45 Pf. während gestern nur einen solchen von
13,479 M. 67 Pf. und 1876 2970 M. 45 Pf. aufweisen kann.
Die Einlagen im Jahr 1876 betragen 1,611,776 M. 74 Pf. und
im Monat Januar 1877 allein über 500,000 M. Das Wasser-
thum der Saale und die Zunahme der Weiden, sind in unvor-
hergesehener Weise durch die Wasserflut außerordentlich
abgenommen. — Aus Eisenach kommt die Nachricht von einem entsetzlichen
Mord. In dem neuen Dose-Großhandlung hat der ca. 45 Jahre
alte Einwohner Weißhaupt einen 70jährigen Mutter den Hals
durchgeschnitten, weil er geklagt, dieser habe ihm Gift in die
Tasche gegeben. Nach der heutigen Zeit zum Wägen-
meister des Doses gekommen und verlangt hat, daß man
„die rechte Frau aus dem Hause schaffe.“ läßt sich darauf schließen,
daß der Muttermörder unzurechnungsfähig ist.

Die moabitischen Alterthümer.

Altmöglich stellt sich heraus, daß die über das vielbesprochene
Wägenfeld der Berliner Museen verbreiteten Urtheile zu ungün-
stigen sind. Zwar ist die Wahrheit der erworbenen ein-
ziglichen Beibringer ist der Zweifel noch nicht gegeben; aber dem
Vorforscher Professor Dr. Schloßmann, der in der
Schleierbeine sieht man glänzend entgegen zu sein. Beson-
ders bezieht sich nach der jetzt herrschenden Meinung der Verkauf
moabitischen Alterthümer mit zahlreichen Inschriften, welche daher
sogar in der vorjährigen Sitzung des Landtages für „eine Fälschung
der schimmerten Saale“ erklärt worden. Inzwischen ist
jetzt auch die Ansicht geäußert worden, daß die moabitischen
Alterthümer, die in der Saale verstreut sind, in der
Augsb. Ill. Nr. 6 vom 6. d. M. die ihm zugehörigen Mittheilun-
gen eines scheidenden Gelehrten, des Dr. Amthor von Lip-
pala, der selber in Besitz jener Alterthümer durchaus gewiser
war, aber, wie er sagt, durch das Zeugnis seiner Augen zu einer
entsetzlichen Irrthümlichkeit gekommen ist. Er hat eine Reihe
nach der alten Moabitik gemacht, und dort sind in seiner Gegen-
wart unter Umständen, die in der That jede Möglichkeit einer
Fälschung auszuschließen scheinen, verschiedene Urthümer aus-
gegeben, von denen er behauptet, daß sie in ihrem Ursprung
in ihrer Schickung und ihrer Bestimmung ganz gleichartig seien.
Verleitet behauptet Schloßmann, dem eine Probe der neu gefun-
denen Sachen durch das deutsche Consulat in Jerusalem zugehört
worden ist. Er erklärt die Inschriften publizieren und schon jetzt
einigen Sachverständigen mittheilen zu wollen. Wenn sich dies
als richtig herausstellt, so ist jedenfalls ein Schritt der
Berlin anfangs anfangs, der letzten, der letzten, der letzten,
bedeutender Theil derselben ab. Auch ein künftiger archäologischer
Forscher des englischen Abendlandes wird die leichtfertige
der zuerst gefundenen Sachen, die nach Berlin gekommen waren,
obgleich er vermutet, daß in Jerusalem befindliche gefälscht sein
müßten. Wenn nun auch wirklich der letztere, der letzten, der letzten,
Gegenstände beigegeben wären, so sollte man denken, daß Sach-
verständigen dieserlei auszuweisen im Stande sein müßten. Wir
hoffen, daß es in dieser Hinsicht an baldiger gründlicher Unter-
suchung nicht fehlen wird.

Bemerktes.

[Der Abg. Dr. von Gerlach.] der bekannte Soubstant des
Centrums, hat am Freitag Abend in Berlin das Unglück, an
der Einklopfende von einem Kolonnen überfahren zu werden.
Der Wagen ging dem alten Herrn über den Kopf, der
von Gerlach ist so unglücklich, daß ihm der Oberarm gebrochen
und der Kopf schwer verletzt ist. Ein Anfalls ergriffenes Er-

Die alte Tabakspfeife.

Aus dem Amerikanischen von Alfred Rappenberg.
Wir führen von Memphis, Tennessee, den Mississippi hinauf.
Eine kleine Menge füllte den Salon des Dampfers, auf welchem
ich heute keine Zigaretten befohl. Wir führten eben eine leb-
hafte Debatte über den Gebrauch und Mißbrauch des weltbe-
kanntesten „Tabak“, zu welcher uns das Qualmen einer
alten holländischen Zonspfeife veranlaßt hatte, die ein
rauber, wetergebräunter Mann in unserer Nähe zwischen den
Zähnen hielt.

Dogelich unter Gespräch nicht für seine Dieren bestimmt war,
müßte er doch Manches davon verstehen, denn bekanntlich führt
man drei Erörterungen nicht in allzu leisem Tone. Er schien
uns indes keine Nummerlampe zu schenken, bis Präsident Carr,
eine hübsche Bräuterei aus Georgia, ihre Meinung abgab.

Ich für mein Theil mag das Zeug nicht, sagte sie laut und
mit einem Blick auf den theilmallosen Ritter der der Zon-
spfeife, aber es gibt Vieles, was ich gern mag und ich würde
leider böse werden, wenn mir Einer etwas davon nehmen wollte.
Daher sage ich: Wenn Jemand am Klauen Geuß findet, so
gönne man ihm das, und sollte einem von Ihnen meine Serren
die Ich Wiß nicht gefallen, die ein Anderer raucht, dann können
Sie ihm ja aus dem Wege gehen oder — eine andere fauchen.

So ist es, allemal! Sprach der Raucher, indem er aufstand und
zu uns trat. Wir' un Vergewaltig allerseits, aber ich hab' Alles
gehört und wenn Sie nichts dagegen haben, dann will ich Ihnen
erzählen, warum ich so viel auf meine alte Zonspfeife halte.
Und Ihnen, Herr, dankt ich — ganz meine Ansicht leiste er, zu
Präsident Carr gewendet, hinzu.

Sehen Sie, ich bin hinterwärdig durch und durch. In Tennessee
geboren, in Indiana groß geworden und jetzt als Jäger, Trapper
und Führer überall zu Hause, vom Mississippi bis an die felsen-
gebirge.

Einmal war ich mit zwei Anderen, alten Trappern wie ich
tief im Gebirge drin. Weiß nicht wie's kam, aber ich war ein
Bischen krank und wir lagerten so eine Woche, damit ich mich
erholte. Do eines Tages — Soe und Jod waren jeden geangem

brechen ließ befragen, daß eine Gehirnaffection erfolgt sei; diese
Beurteilung hat sich nicht bestätigt. Das allgemeine Befinden
des Verlehten ist verhältnißmäßig beruhigend, und es wird sich
nur fragen, ob und wie weit die Kräfte des Befallenen in den
nächsten Jahren lebenden Mannes im Stande sein werden,
das die Welt zu verlassen zu können. Das Ministerium wird aber
Ueberall auf viele Wochen in seiner parlamentarischen Thätigkeit
entlassen sein.

[Eine internationale Meßerei-Ausstellung] soll am 28. d.
und den 11 folgenden Tagen in Hamburg stattfinden. Der
Kaiser hat für die beste Beweise über einen Güterverkehr im
Verkehr von 200 M. Umlauf. Das Ministerium wird aber
Ueberall auf viele Wochen in seiner parlamentarischen Thätigkeit
entlassen sein.

[Untertragene Weltkörper.] Am 24. November d. J. ent-
deckte Professor Schmidt, von dem Observatorium in Venedig,
Venus-Horizont aus seinem nicht geringen Erfahren im Stern-
bild des Schwan einen Stern dritter Größe vor auffallen hellem
Schein, den er noch nie bemerkt hatte. Der neue entdeckte Stern
verleiht Größe durch einen ungewöhnlichen Glanz. Nach einigen
Tagen aber nahm der Glanz ab, wurde schwächer und schwächer
und verschwand zuletzt gänzlich. Die Astronomen erklären die
auffallende Erscheinung damit, daß der Stern in Folge einer
ungeheuren Explosion von Gasen in Flammen aufgegangen und
in diesem Zustande zum ersten Mal beobachtet werden konnte.
Die Combination (Verbreitung) hat nach astronomischen Berech-
nungen vor mehreren Jahren im Jahre 1845 stattgefunden.
Daher die Lichtstrahlen, um uns Beobachtern der Erde aus
jenem Theile des Weltalls die Kunde gleichzeitig von der Größe
und dem Verbleiben jenes Himmelskörpers zu bringen.

[Zur Abingung einer internationalen Seite der sozialen Frage]
ist jedoch ein Vorschlag gemacht worden, welcher allerdings
nichter durch die Welt der Idee, als durch die Stelle, an
welche er abgesetzt worden ist, beachtenswerth erscheint. Allen
Erzählungen hat eine getreue Unterthanin bei Sr. Majestät dem
Kaiser den Antrag gestellt, ein Amazonen-Regiment zu bilden
und dasselbe alsbald nach der Türkei zu versetzen, damit zu Gunsten
der arabischen Bevölkerung ein freiwilliger Krieg ausbräche, in
welchem die Krieger ihre erlöschenden Soldaten-Verhältnisse zwischen
Männern und Frauen herbeiführen werde. (1)

[Der Schumann aus Voporus.] Eddem Polsha, der neue
türkische Großbesizer, eine bei seinem Schumanns-Umform nach
Konstantinopel kommen lassen, um sie bei der Reorganisation
der türkischen Polizei zu benutzen — so berichtet
wenigstens die Berliner Weltzeitung.

[Eisenbahnwagen der Papiermühle.] Die Firma John
Brown u. Co. in Sheffield verfertigt jetzt, wie dies schon vor
einiger Zeit in Nordamerika geschah, Eisenbahnwagen aus
Papiermühle. Diese Papiermühle, Schmelzwerke mit inneren
Wänden aus Eisenblech, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen gedrückt. Derartige, welche in Amerika und
England hergestellt werden, sind in der That als Eisenwagen
zu beschreiben und des Meißens sind 1/4 die Stahlplatten angebracht
und der Raum zwischen diesen Platten ist mit zusammengepresstem
Papier angefüllt. Die Papiermühle aus Wälden, die mit
Wagenmehl zusammengepresst sind, gebildet. Diese Papier-
mühle werden zuerst einem hydraulischen Druck von 2000 Pfund
ausgesetzt, 4 Stunden ausgelegt und dann in heißer Luft ge-
trocknet. Auf Drehbänken wird mit scharfen Instrumenten das
zusammengedrückte Papier in runde Scheiben von entsprechender
Größe gebracht, und unter einem Druck von 400 Tons werden
diese in die Walzen

